

## **Mobilität neu gedacht: Steirisches Mikro-ÖV-Unternehmen expandiert**

*Ab 2021 wird die innovative Softwarelösung der Grazer ISTmobil GmbH in Deutschland, der Schweiz und Vorarlberg genutzt. Über 200.000 Euro flossen zudem in die Weiterentwicklung der Dispositionssoftware und der ISTmobil-App, von der Steirerinnen und Steirer ab sofort profitieren.*

(Graz, 29. Jänner 2021) Bedarfsgerechte Mobilitätsangebote im ländlichen Raum zu schaffen ist das Ziel der ISTmobil GmbH. Ihre Dispositionssoftware vermittelt Anrufsammeltaxis und schließt somit bestehende Lücken im öffentlichen Verkehr. Die Software ist österreichweit bereits in 15 Bezirken und rund 160 Gemeinden im Einsatz und ermöglicht flexible Mobilität ohne PKW – auch in der Region. „Vor allem im ländlichen Bereich kennt jeder die Situation: Man sucht nach einer schnellen Verbindung mit den Öffis und bekommt einen 40 Minuten langen Fußweg angezeigt. Hier können Mikro-ÖV-Lösungen, wie unsere Anrufsammeltaxis, Abhilfe leisten“, betont Alexander Fellner-Stiasny, Geschäftsführer der ISTmobil GmbH.

Für das Jahr 2021 sind die ersten großen Meilensteine bereits erreicht: Die praxiserprobte ISTmobil Mikro ÖV-Lösung soll 2021 auch in der Schweiz und in Deutschland zum Einsatz kommen. „In den vergangenen Jahren haben wir verstärkt auf die Weiterentwicklung unserer Technologie gesetzt. Diese Investition macht sich jetzt mit den ersten Interessenten im Ausland bezahlt“, betont Alexander Fellner-Stiasny. Auch in Vorarlberg kommt die ISTmobil-Software nach dem Lockdown in den Echtbetrieb.

Neben der Weiterentwicklung der Dispositionssoftware betreibt ISTmobil gemeinsam mit heimischen Gemeinden ISTmobil-Systeme, wie beispielsweise das GUSTmobil in der Steiermark, das LAVanttal ISTmobil in Kärnten oder das Marchfeld mobil in Niederösterreich. Das große Ziel hinter ihrem Vorhaben nennt sich Mobility-as-a-Service. „Einerseits geht es bei MaaS darum, Mobilität nach dem tatsächlichen Kundenbedarf zu gestalten. Ein Sammeltaxi fährt z.B. nur dann, wenn es gebraucht wird“, so Fellner-Stiasny. „Der andere große Vorteil bei MaaS ist, dass verschiedene Mobilitätsdienste kombiniert und auch gemeinsam abgerechnet werden. Ein extrem kundenfreundliches Prinzip. Genau das ist auch das Ziel unserer ISTmobil-App“, erzählt Fellner-Stiasny.

## **Neue Features: Von der Fußgängerroute bis zur Kartenzahlung**

In den vergangenen Monaten stand auch die Weiterentwicklung der ISTmobil-App im Fokus. Man investierte in neue Features und ein verbessertes Routing. In der App kann man seinen Ausgangspunkt und das gewünschte Ziel eingeben. ISTmobil zeigt den Sammeltaxi-Punkt in

der Nähe an und schlägt die kürzeste Fahrt zum Ziel vor, die direkt in der App gebucht werden kann. Nutzerinnen und Nutzer profitieren 2021 schrittweise von folgenden Updates:

- **Fußgängeroute:** Oft liegt zwischen dem gewünschten Ziel und dem Haltepunkt des Sammeltaxis ein Fußweg. Dieser wird nun im Detail angezeigt, sodass der gesamte Weg in der App abgebildet ist.
- **Fahrzeugortung:** Die Fahrzeugposition kann für gebuchte Fahrten mittels „Fahrt verfolgen“ angezeigt werden.
- **Haltestellenübersicht:** Verbesserte und übersichtlichere Anzeige der Sammelhaltepunkte mittels Clustering der POIs (Points of Interest).
- **Mitnahme:** Im Laufe des Jahres soll es möglich sein, bei der Buchung die Mitnahme von Rollstühlen, Kinderwagen oder Gepäck angeben zu können. Das Taxi wird entsprechend dieser Angabe vermittelt.
- **Favorisierte Beförderungsmöglichkeit:** Außerdem soll künftig gewählt werden können, ob man mittels E-Auto, barrierefrei, mit Kindersitzen etc. transportiert werden möchte.
- **Personalisierte Startseite:** Angemeldete User sehen in einer neuen und übersichtlichen Startseite schon jetzt die wichtigsten Infos zu ihrem Profil sowie aktuellen und vergangenen Fahrten.
- **Zahlungsabwicklung:** Ab April kann man mit Kreditkarte, Paypal, Google Pay oder Apple Pay, Sofort-Überweisung oder SEPA-Lastschrift bezahlen.
- **Feedback:** In Zukunft soll es außerdem möglich sein, nach jeder Fahrt eine Bewertung abgeben zu können, die ISTmobil dabei unterstützt, ihre Services weiter zu verbessern.
- **Botendienste für Risikogruppen:** Bereits seit dem ersten Lockdown 2020 sind die ISTmobil-Fahrzeuge als Botendienste für Risikogruppen unterwegs und liefern beispielsweise Medikamente von Apotheken direkt nach Hause. Das Service soll mit einer Erweiterung der App nun permanent eingeführt und ausgebaut werden.

## Über ISTmobil

Die ISTmobil GmbH bietet österreichweit in 15 Bezirken und 160 Gemeinden eine revolutionäre Art, auf dem Land günstig mobil zu sein, vollkommen flexibel, unabhängig und ohne eigenes Auto. ISTmobil fährt ohne Fahrplan nur auf Bedarf, und zwar dort, wo es keine oder mangelnde öffentlichen Verkehrsangebote gibt und schließt somit die bestehenden Lücken und dient als Zu- und Abbringer zum öffentlichen Verkehr. Mittels fußläufig erreichbarer Haltepunkte (österreichweit über 11.000) bringt das ISTmobil seine Fahrgäste kostengünstig zu den wichtigsten Zielen der Region (z.B. Bahnhof, Arbeitsplatz, Arzt,

Nahversorger). Dabei vernetzt ISTmobil regionale Taxiunternehmen und stärkt somit die regionale Wirtschaft nachhaltig. Über die eigens entwickelte Dispositionssoftware ISTdis® werden die Fahrten nach ökonomischen und ökologischen Kriterien intelligent vermittelt und gebündelt. Das bedeutet, dass Fahrgäste, die zur gleichen Zeit einen ähnlichen Weg fahren, möglichst gemeinsam befördert werden. Dadurch werden Leerkilometer vermieden und die Effizienz der eingesetzten Fahrzeuge erhöht. Die Fahrten kann man über eine App, online, aber auch telefonisch bestellen.

[Schluss]

Rückfragehinweis:

Alexander Fellner-Stiasny

Geschäftsführer der ISTmobil GmbH

06648418338

[alexander.fellner-stiasny@istmobil.at](mailto:alexander.fellner-stiasny@istmobil.at) | [www.istmobil.at](http://www.istmobil.at)